

# Nicht bloß virtuell

## Allgäuer XING-Netzwerk wächst und wächst

Kreisbote, 25.08.09

Kempten/Allgäu – Mit dem Web 2.0, also dem Internet zum aktiven Mitmachen, sind zunehmend auch so genannte Online-Communities auf dem Vormarsch. Neben relativ sinnfreien Portalen wie diversen party- oder flirt-communitys stößt man bei der Suche im Netz aber auch auf Angebote, die zumindest auf den ersten Blick einen echten Nutzen versprechen. Eines davon ist die Business-Plattform **XING.com**, die sich im Allgäu mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Und dank zweier engagierter junger Frauen ist es nicht bei bloß virtuellen Kontakten der Nutzer am PC geblieben: Regelmäßig treffen sich die Allgäuer XINGianer zum Kontakte knüpfen und Gedankenaustausch. Am vorvergangenen Dienstag hatte Moderatorin Evelyn Richter in den „Sulzberger Hof“ eingeladen – „geht nicht, gibt's nicht“ könnte man das Motto des Abends bezeichnen.



**Hans-Peter Wellke redet seine Zuhörer stark.**

Foto: Matz

Über 1000 Mitglieder hat die XING-Gruppe „Allgäu“ mittlerweile. An den monatlichen Treffen nehmen unterdessen im Schnitt 20 bis 25 Mitglieder teil, vor allem selbstständige Unternehmer. Doch bis dahin war es ein langer und nicht immer ebener Weg, erinnert sich die Marketingberaterin Evelyn Richter. „Als ich Anfang 2008 in die Moderation miteingestiegen bin, fanden die Treffen Aufgrund von Zeitmangels nicht ganz regelmäßig statt“, erklärt sie. „Dadurch ging das Interesse spürbar zurück, und es hat lange Zeit gebraucht, bis jetzt, wo

wir regelmäßig so viele Teilnehmer sind“, so Richter. Um das Ganze am Laufen zu halten, sei es eben wichtig als „Moderatorin präsent sein muss, eine klare Linie durchziehen und in Kontakt mit den Läuten sein muss, sonst schläft so ein Netzwerk ganz schnell ein“

Sinn und Zweck einer Mitgliedschaft sind vor allem das Knüpfen von geschäftlichen Kontakten. „Die Vorteile einer Mitgliedschaft in der Gruppe Allgäu sind die regionale Vernetzung und der Austausch vor Ort, innerhalb der Gruppe auch in verschiedenen Foren, der durch das Treffen in der 'Realwelt' ergänzt wird“, erklärte Evelyn Richter.

In der vergangenen Woche hatte die 32-Jährige den Sulzberger Personaltrainer und -entwickler Hans-Peter Wellke – selbst Mitglied in der Allgäuer XING-Gruppe – für einen Vortrag gewinnen können. Begriffe wie „Change-Management“, „Optimierung“ und „Limited Beliefs“ (z.B. „das schaffe ich nie“) waren dann auch oft zu hören, konnten aber genauso schnell wieder vergessen werden. Schließlich ging es darum, die 35 Anwesenden mental zu stärken und zu motivieren. Denn wie sagte Wellke so schön: „Gestolpert wird im Kopf.“

Damit das seinen Kunden nicht passiert, arbeitet Wellke vor allem an den drei Bereichen „Innere Einstellung“, „Innere Vorstellung“ und „Ressourcen aktivieren“, berichtete er den interessierten Zuhörern. Damit will er seinen Kunden helfen, sich selbst zu motivieren, innere Stärke aufzubauen und die Ziel- und Ablaufvorstellungen vor dem geistigen Auge zum Positiven zu verändern. „Es geht darum, Blockaden zu lösen, innere Grenzen zu erweitern und Worstcase-Szenarien sich zwar vorzustellen, aber nicht zu akzeptieren“, so Wellke.

Veranstaltungen wie diese sollen künftig zur Tagesordnung werden, geht es nach Richter. Waren die Treffen bislang reine Gesprächstreffen, sollen sie nun um neue Aspekte bereichert werden. Demnächst ist eine Besichtigung der Zötler-Brauerei geplant. „In loser Reihenfolge werden wir in Zukunft öfter solche Sonderaktionen integrieren, um den Teilnehmern noch mehr zu bieten und einen Mehrwert zum reinen Netzwerk zu schaffen“, kündigt Richter an.

mm